

# Ortspezifische Boots- und Hafeninformationen für die JOY

## - Stegplatz Tiefenbrunnen

### 2 Hinweise vorab:

→ da das vorliegende Dokument „**work-in-progress**“ ist, freuen wir uns sehr über Input per Mail, falls etwas unklar bleibt oder fehlt !

→ über das **REVIER ZÜRICHSEE** könnt Ihr Euch zunächst noch im Dokument „Revierinformationen“ auf der Buchungsseite der J70 „ARGOS“ informieren

### Kontakte

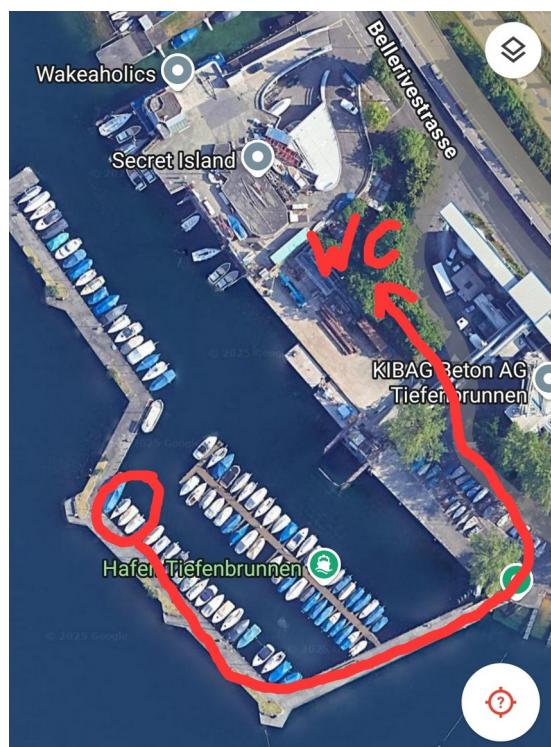
- Bootsteam: Kontakte vor Ort siehe Steckschott / online siehe Buchungsseite Joy
- Seenotfälle 117 - Polizei 112 - Sanitätsnotruf 144 - Rega (Rettungshelikopter) 1414
- Seepolizei Mythenquai 044 411 84 11

### Benutzen der J70 allgemein

- Bitte lest das J70-Sailcom-Handbuch (s. Website)
- das Ortshandbuch behandelt nur orts-/ bootspezifische Abweichungen und Hafenspezifika

### 1.) Hafen

- Kein Schloss am Steg - Sailcomschloss am Steckschot
- **Toilettenstandort** und **Bootstandort** s. Foto
- **Der Hafen hat eine Takelboje**: Wir bitten euch, diese zu benutzen.
  - Hier kann das Groß in Ruhe gesetzt und beim Einlaufen ordentlich aufgerollt werden, ohne dass es durch Zeitstress (Abtreiben) strapaziert wird.
- Regattateams: Motorschlüssel im Werkzeugsäckli



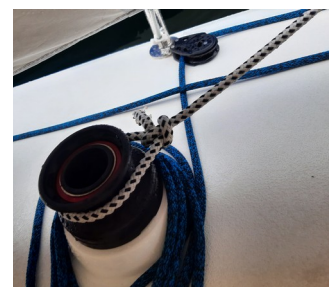
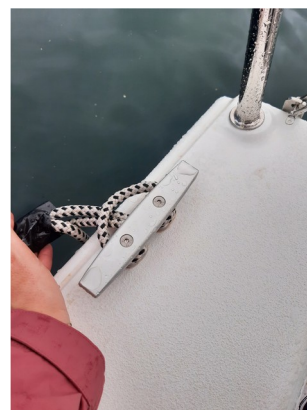
## 2.) Klarmachen / Ablegen.

- **Stromkabel** muss vor dem Auslaufen von der Stromsäule getrennt werden.
  - Das Kabel kann am Steg gelassen werden.
- **Steckschott und Schott-Deckel** verstauen:
  - Schott auf die Steuerbordseite an die Bordwand hinter die Bank.
  - Deckel horizontal auf den Boden unter der Treppe mit der Oberseite nach oben legen.
- **Bootscheck:** Boot/Material auf **Schäden und Seetüchtigkeit** checken.
  - Bei Schäden direkt Info ans Bootsteam (Sms/Mail/Anruf)
  - Ist die Seetüchtigkeit gefährdet, läuft nicht aus. Sekretariat storniert Buchung kostenfrei.
- **Festmacherleinen:** 2 Vorleinen; 2 Heckleinen; 2 Achtersprings an den Winschen
  - **bitte die Festmacherknoten nicht verändern!** Die Längen sind sorgfältig gewählt.
  - merkt euch beim Ablegen wie die Festmacherleinen angebracht sind - die Leinen bleiben im Hafen.

### 2 Vorleinen:



### 2 Heckleinen und 2 Achtersprings:



Heckklampe

Achterwinsch

- Das **gerollte Gross** muss ohne Knick nach draußen gebracht werden!
  - Es wird Richtung Bug ganz nach vorne in die Ankerpflicht geschoben und erst dann Richtung Niedergang geschwenkt und nach draußen gebracht.



- **Das Großfall dient als Dirk.** Öffnet die „Dirk“ (Grossfall), sichert es direkt am Segelkopf ein und legt den Baum ins Cockpit. Die Baumnock ist gepolstert.



- Das **Gross** wird an der **Takelboje** ausgerollt und **hochgezogen**:
  - Es hat **keinen Bolzen für den Segelhals** am Lümmel. Es reicht die Cunningham.



### 3.) Anlegen

- Nutzt die **Takelboje** beim Einlaufen, um das Groß ohne Knicke aufzurollen.
  - Cunningham und Achterliek werden dafür abgemacht und der Baum wird zunächst ins Cockpit gelegt.
  - Das **Gross** wird **möglichst knickfrei aufgerollt**.
  - **Dirk**: Das Großfall kann nun wieder direkt an der Baumnock als Dirk angebracht werden. Baum horizontal positionieren und mit Grossschot fixieren.
  - **Festmacher nicht Aufknoten**: vorn mit Karabiner, hinten Springs über Winsch legen, Achterleinen über Heckklampe legen.
  - **Batterie** in Bug verstauen / **Landstrom** anschliessen.

## 5.) Checkliste vor dem Verlassen des Bootes.

1. **Probleme oder Schäden?** → Meldung ans Bootsteam
2. **Festmacherleinen korrekt angebracht?** Längen unverändert ?  
(2 Vorleinen, 2 Achtersprings, 2 Heckleinen, siehe obige Fotos !)
3. **Trimmleinen entspannt?** ( Gelbe Leinen: Fockfall, Achterstag)
4. **Leinen aufgeräumt?** Keine Leinen auf dem Cockpit-Boden, keine Schot im Wasser
5. **Nasse Segel** bitte im Cockpit verstauen, nicht im Bug:

Dafür liegt in der Werkzeugkiste eine kleine Metallschlaufe mit Ösen, mit der die Segel am Schloss des Steckschotts fixiert werden können s. Foto ----->  
Das Groß locker aufgerollt



6. Ist alles **Material** ordnungsgemäß unter Deck verstaut wie zuvor ?
7. **Batterie angeschlossen** und in Kajüte verstaut?
8. **Stromkabel am Steg** in Stromsäule angeschlossen? Bitte prüfen, dass Licht auf Ladegerät und Batterie leuchten.  
→ **Ansonsten Grauer FI-Schalter auf „1“ nach rechts stellen**



Batterie mit Ladegerät u. Kontrolleuchten



FI-Schalter (grau, Pos: „1“ rechts)

9. **Putzen:** Ist das Boot innen und aussen **sauber**? Habt Euren **Abfall** mitgenommen?  
→ Pro 1h Segeln bitte 5 Minuten ins putzen investieren.
  1. Es ist wichtig, dass nach jedem Segeln geputzt wird. Auch wenn der Entendreck schon da war. Das Boot gehört auch Euch.
  2. Es gibt einen Schrubber, einen Lappen/Schwamm und eine Pütz.
  3. Das Bootsteam dankt :-) !!
10. **Boot abgeschlossen?**
11. **Regattateams:** Motor wieder angebracht, abgeschlossen, Schlüssel im Werkzeugsäckli ?